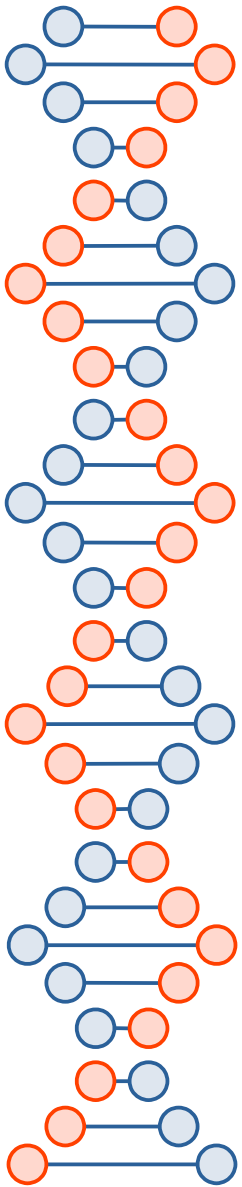
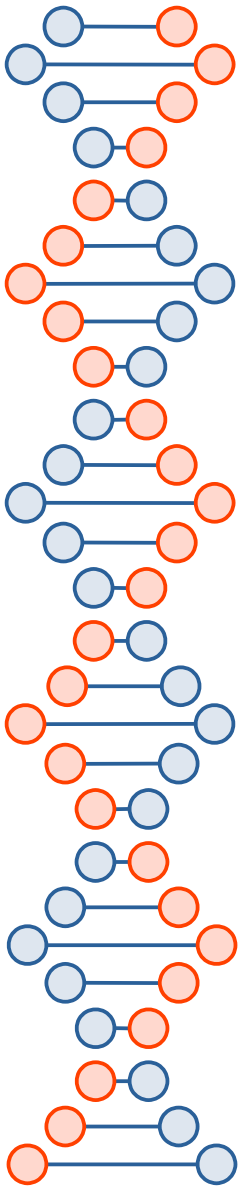


Denken in Prozessen

- DFI Impulskonferenz
  - 26.02.2022
  - Tony Hofmann
    www.zks-medien.de
  - Beginn: 14.30 Uhr
- Bitte Schreibsachen bereitlegen!

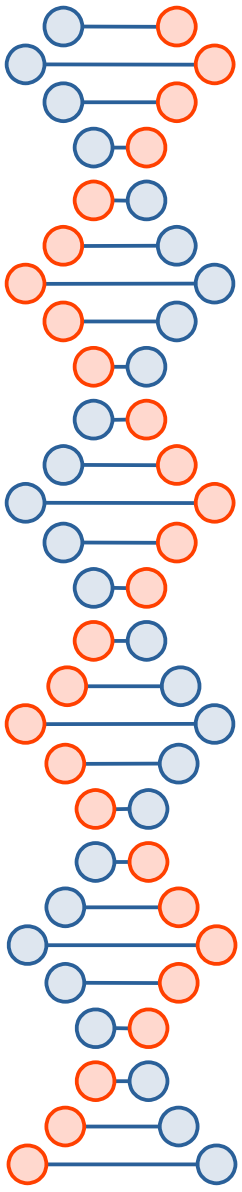
- Bunte Socken & Comics

facebook



Dokument #9 (Xi Jinping, 2013)

- Die Partei als ordnendes Prinzip
- Vereinheitlichung des Denkens
- Die Konstitution regiert, nicht Personen
- Vorgehen gegen falsche Meinungen
- Den stabilen Fortschritt der Nation sichern
- Strikte und klare Disziplin halten
- Klare Führung der öffentlichen Meinung



Wie eine Metapher ...

„Da das Prozessmodell in einer neuen und ungewohnten Sprache formuliert ist, ist es hilfreich, es wie ein Gedicht oder eine Metapher zu behandeln, wo man weiß, dass es nicht wortwörtlich zu nehmen ist. Der neue Sinn wird kommen, wenn man mit dem, was ungewohnt ist, pausiert und darauf wartet, dass die Bedeutung kommt. Sobald diese Art des Kommens beginnt, und sei es auch nur ein ganz kleines bisschen, wird sie sich bei jedem Weiterlesen immer weiter anreichern.“
(Eugene T. Gendlin)

Stop
Cisne
Super Bebé
1550
100 GRS.
Angelito
1950
100 GRS.
RACO
1790
DUNA
1290
100 GRS.
Prendas tejidas con Super Bebé
Angelito
Stop
Contamos contigo.
Diana
1990
100 GRS
ALGODÓN
600
100 GRS
New HAWAI
890
100 GRS.
CONTENTO
1390
100 GRS.
ADEN.
DIANA
1990
100 GRS.
CÉSPED
790
50 GRS.
Super BABY
1050
100 GRS.
BABY MAXI
970
100 GRS.
ALGODÓN
750
100 GRS
Regineta
BABY
HAWAI
RIKA

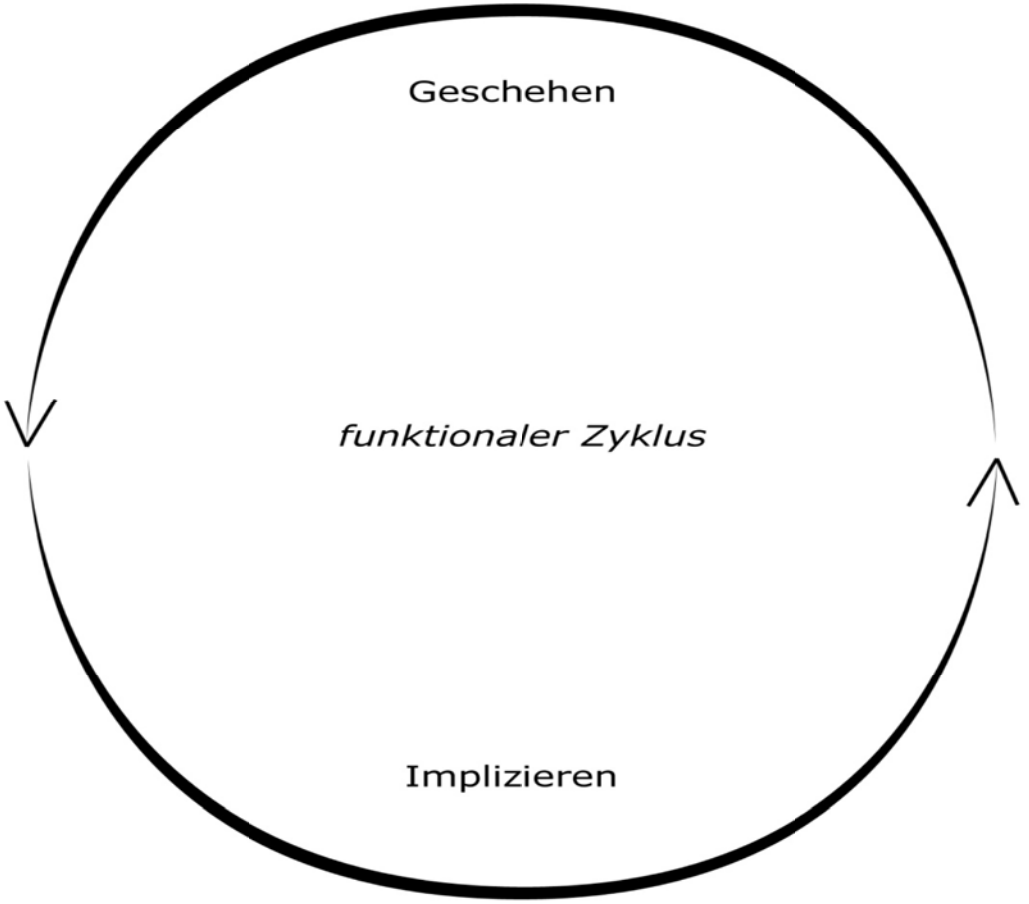
„Leafing“

- **Anzahl Knotenpunkte**

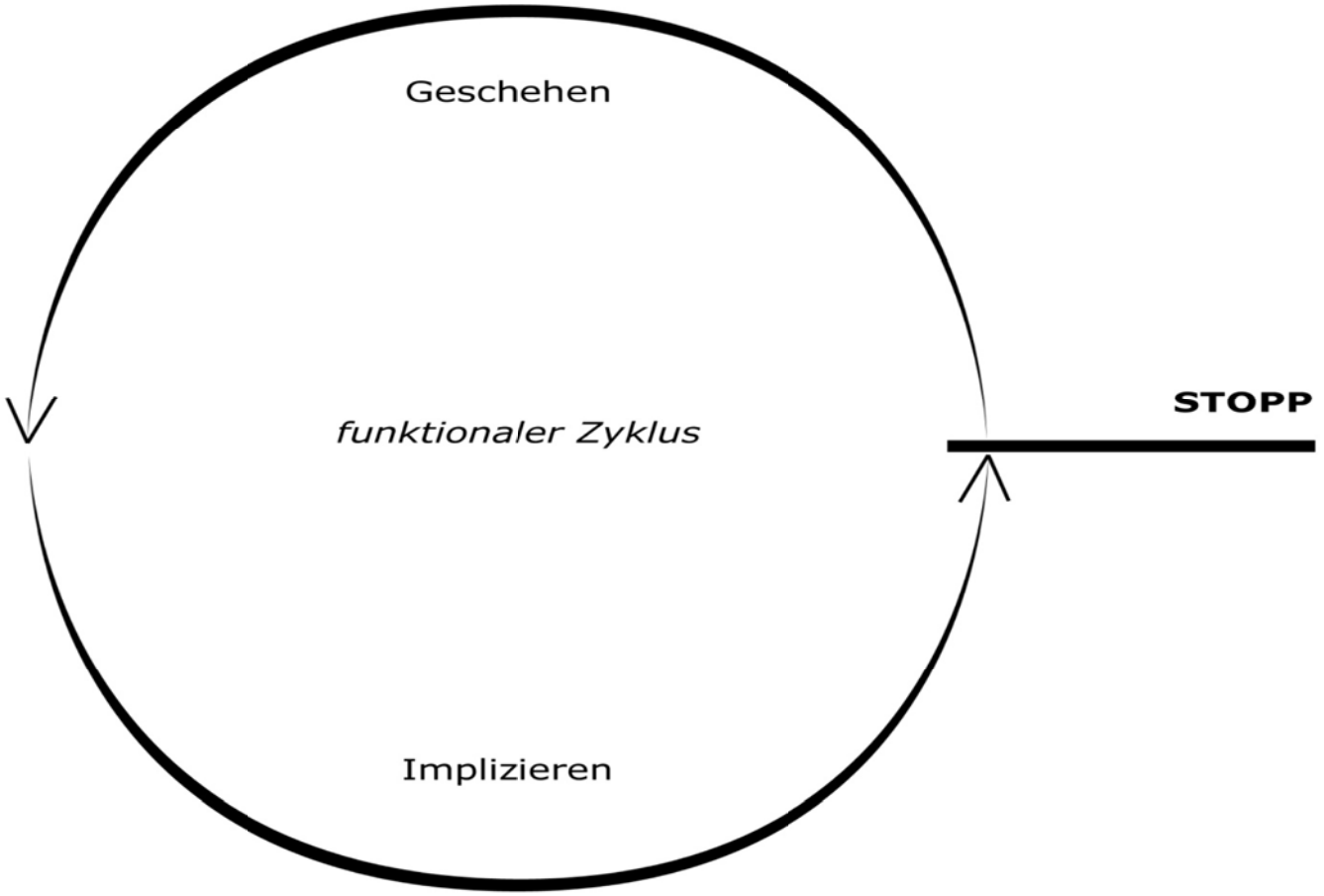
- Original-Text: 1300-1500
- Experienzielle Kommunikation (Kap. 3.3): 80
- Projekt Prozessphilosophie: 250 (75 Audios)
- Denken in Prozessen: 25
- Über „Ein Prozess-Modell“: 15
- Freiraum-Kompass: 25 (systematisch)
- Resonanz-Matrix: 25 (systematisch)
- Anker-Grafik: 5

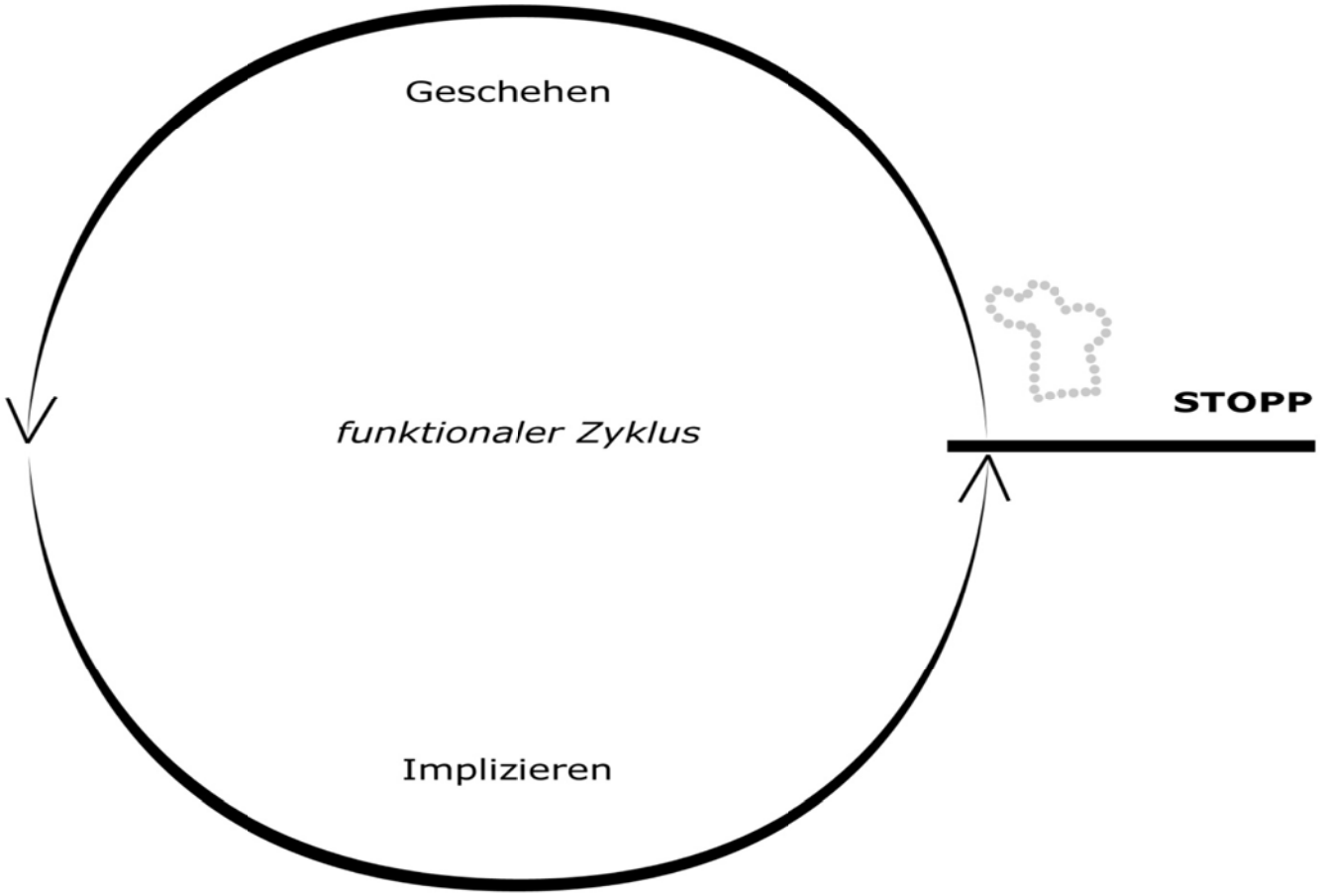
Prozesspsychologie

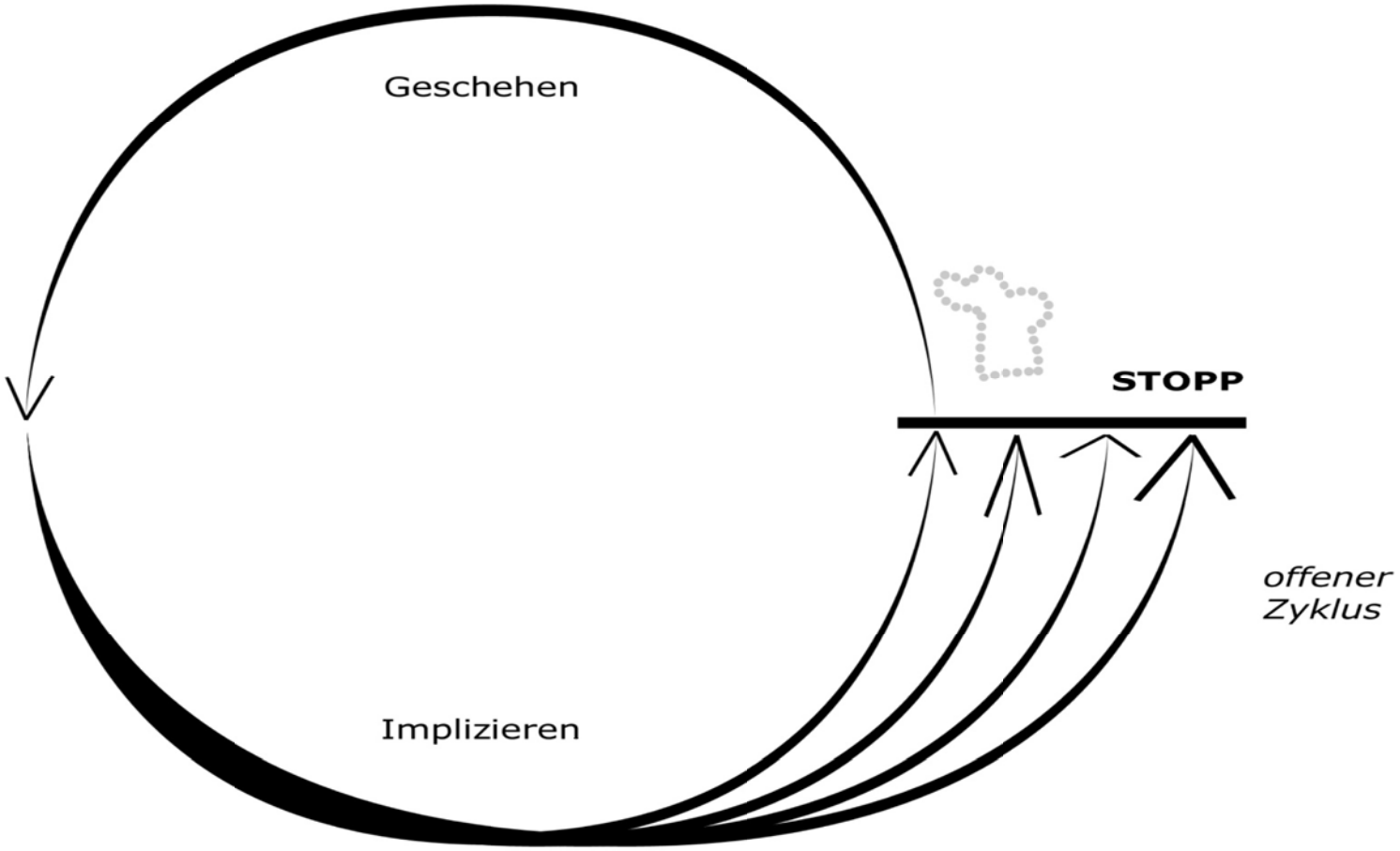
- Nicht Teile, nicht Holismus, sondern Prozesse.
- Prozesse zuerst, nicht Einheiten („There‘s a running over there…“)
- Interaktion zuerst (Nicht Person1, Person2 → Wechselwirkung, sondern umgekehrt)
- Fortsetzungsordnung (nicht zufällig, nicht determiniert, sondern Implizieren-und-Geschehen)
- Kreativität aus dem gestoppten Prozess (Etwas Impliziertes fehlt oder etwas Nicht-Impliziertes kommt hinzu: „open cycle“)
- Körper als Situation und Situation als Körper („Lunge-Luft-Prozess“)

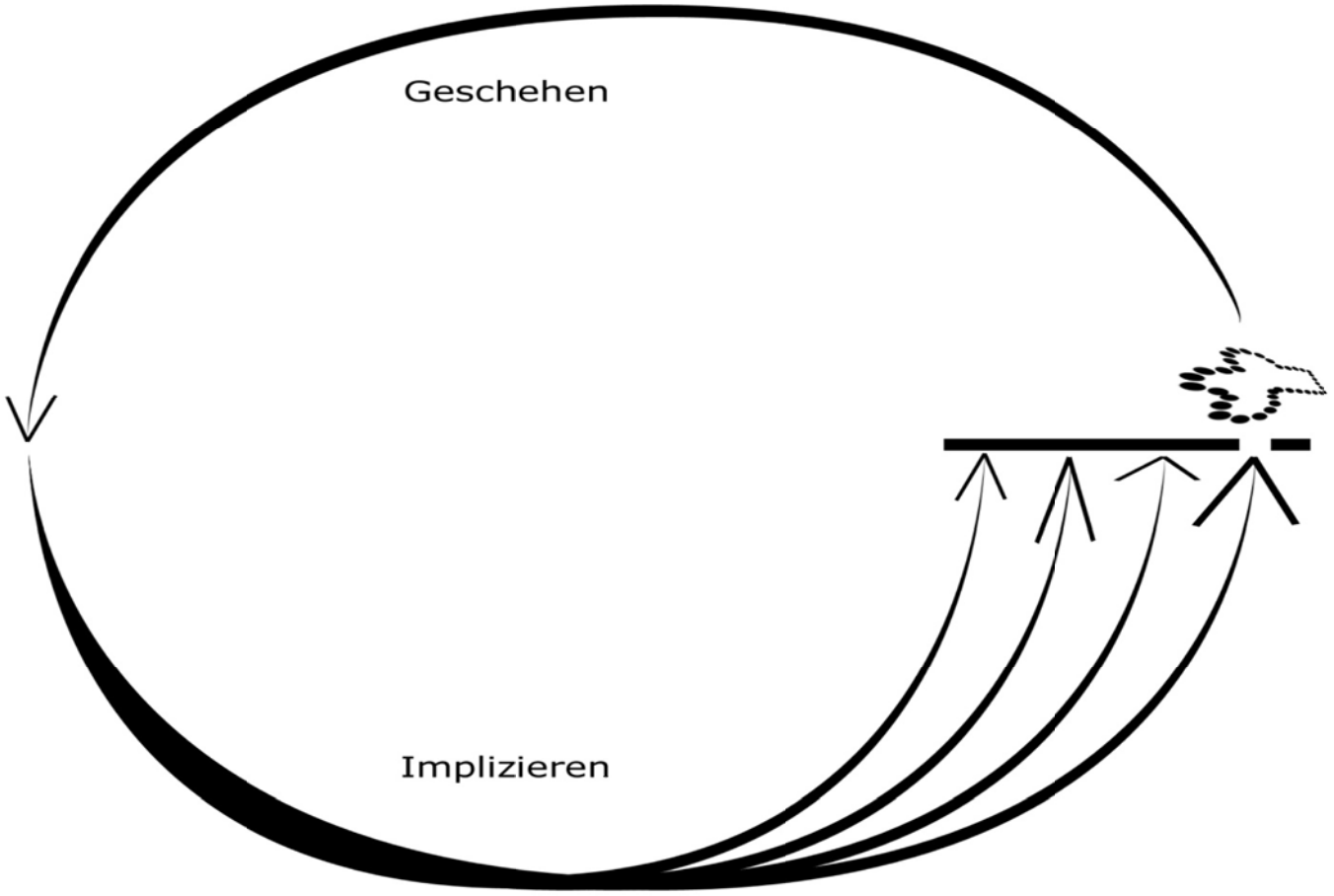


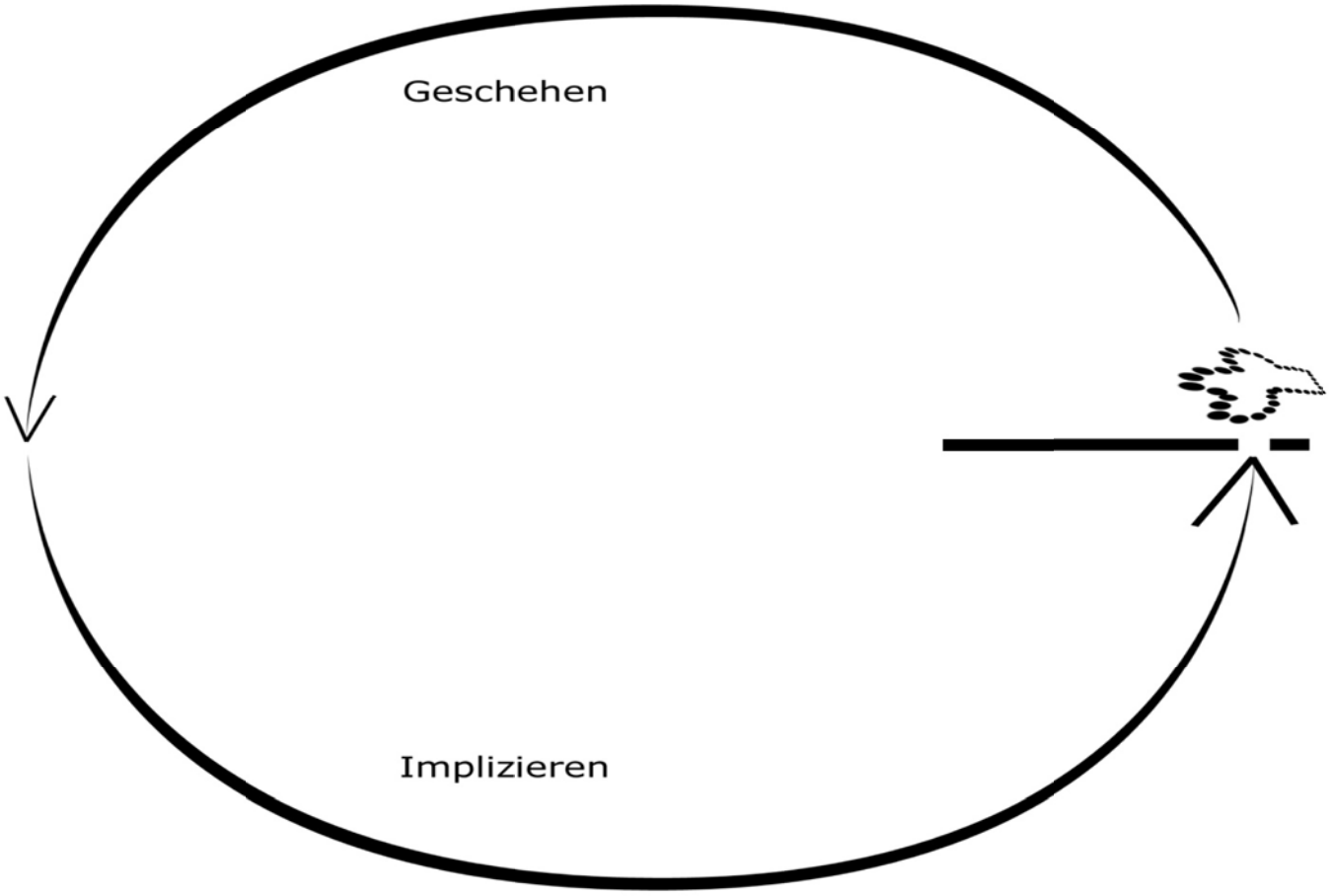
Grundmetapher: Prozess

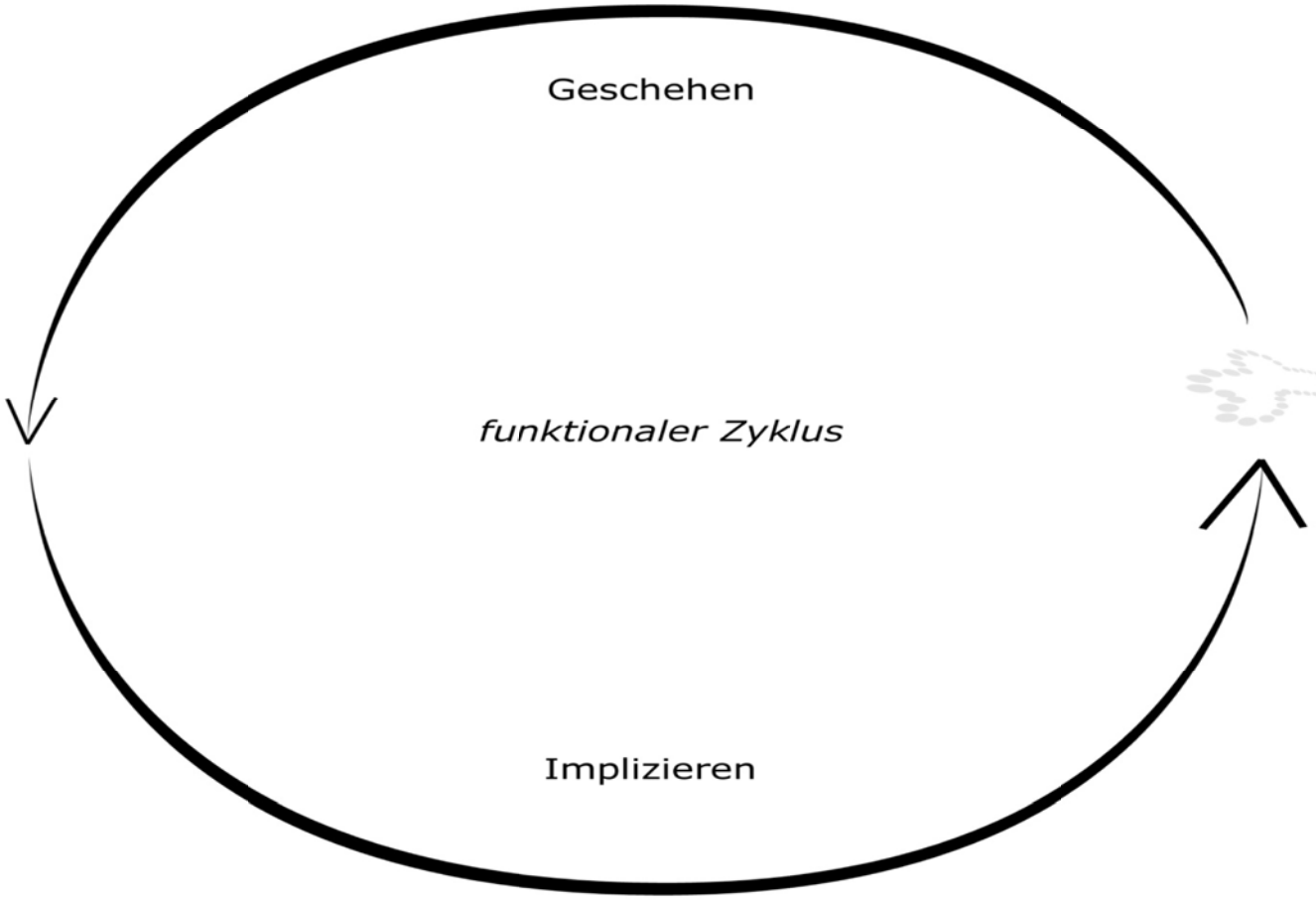

Geschehen
funktionaler Zyklus
STOPP
Implizieren


Geschehen
funktionaler Zyklus
STOPP
Implizieren


Geschehen
STOPP
offener
Zyklus
Implizieren

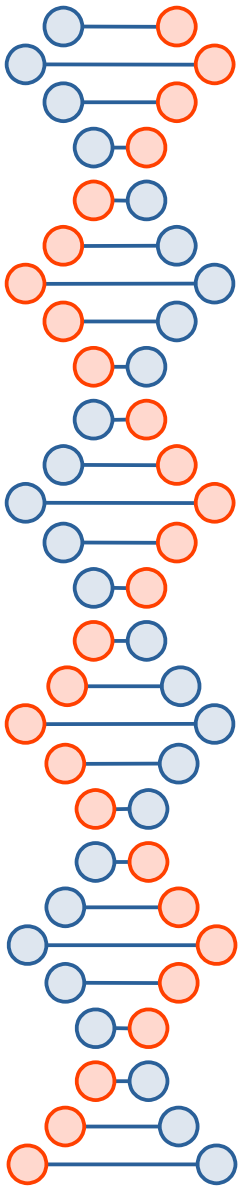

Geschehen
Implizieren


Geschehen
Implizieren


Geschehen
funktionaler Zyklus
Implizieren

Prozess-Psychologie

	Implizieren- und Geschehen	Verhaltensraum	symbolischer Raum	„Großer, offener“ Raum
Zentraler Begriff	Prozess	Verhalten	Handeln	Innehalten und Bezug nehmen
Grundlage	Körper-Umwelt-Verschränkung	Körper-Umwelt-Verschränkung; Implizieren-und-Geschehen	Körper-Umwelt-Verschränkung; Implizieren-und-Geschehen; Verhaltensraum	Körper-Umwelt-Verschränkung; Implizieren-und-Geschehen; Verhaltensraum; symbolischer Raum
Bewegung/ Dynamik	geschlossene Zyklen	Körper in Relation zur Umwelt	Körper in Relation zur Umwelt; Körper, Mimik, Gestik und Sprache in symbolisch „herangeholtem“ Verhaltenskontext	Körper in Relation zur Umwelt; Körper, Mimik, Gestik und Sprache in symbolisch „herangeholtem“ Verhaltenskontext; Körper und symbolisches Handeln in erschaffenen, neuen Symbol-Kontexten
Vorantragen von...	Impliziertem	Gestoppten Prozessen	Gestoppten Prozessen und Verhalten	Gestoppten Prozessen, Verhalten und Symbolik
Freiheitsgrade	0	1	2	3
Bei Stopp	„Prozessstopp“ bringt einen offenen Zyklus hervor, der durch seine wachsende Sensibilität für Umwelteinflüsse Verhaltensmöglichkeiten öffnet.	„Tanz der kämpfenden Tiere“ erzeugt im gestoppten Verhaltenskontext einen neuen, symbolischen Raum, der Bedeutung tragen kann und dadurch Handlungs- (statt bisher nur Verhaltens-) Möglichkeiten öffnet.	Innehalten und direkte Bezugnahme erzeugt im gestoppten symbolischen Kontext, der seinerseits den gestoppten Verhaltenskontext umfasst, einen „großen, offenen“ Raum, der alle darunter liegenden Kontexte (Verhaltenskontexte und symbolische Handlungs-Kontexte) zugleich vorantragen und fortsetzen kann: Radikale Autonomie.	„Radikale Autonomie“ trägt nur dann, wenn sie von *allen* (relevanten) Beteiligten eines Systems als sinnvolle Haltung gewollt und anerkannt ist. In Systemen, die stark auf zirkuläre Stabilität und auf eine feste (statt „fluide“) Identität ausgerichtet sind, ist es möglich, dass eine einzelne in radikaler Autonomie kommunizierende Person langfristig gesehen isoliert und ausgeschlossen wird.



Phänomenologisches Lesen

- Selbst im Stillen lesen
- „Rote Feuerwehrautos“ unterstreichen
- Kommen lassen, was von diesen Knotenpunkten her kommt
- Besucht den „murmelnden Bach“ in Adventuria und teilt einander mit, was ihr verstanden habt.

www.zks-medien.de